

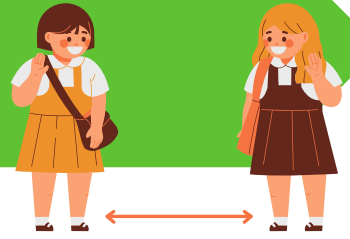
DAS RESPEKT PROJEKT

Mit dem Floß über das saure Meer

Die Kinder mussten gemeinsam überlegen, wie sie mit den Flößen (zwei Sportmatten) das saure Meer (den Turnhallenboden) überqueren können, ohne in das gefährliche Meer zu fallen. Da war Teamarbeit gefragt! Geschicklichkeit, Spaß und Durchhaltevermögen brachten am Ende den Erfolg.



Mein Tanzbereich

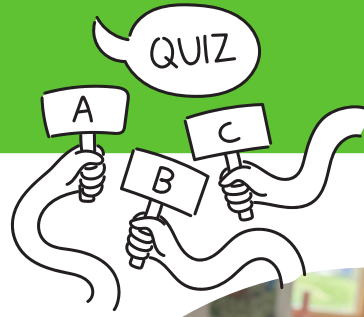


Bei dem Angebot standen sich die Kinder gegenüber und versuchten bewusst die Wohlfühlzone des Gegenübers auszutesten und in diese einzutreten. Dabei konnten wir feststellen, dass jedes Kind eine individuelle Wohlfühlzone hat. Im Anschluss der Aktion kamen wir zusammen darüber ins Gespräch, in wieweit das Nähe- und Distanzverhalten zu unserem Projekt „Respekt“ passt.



Stop! Das ist mir zu nah !





Kapiert? - Das Respekt - Quiz



Bei dem Quiz konnten die Kinder ihre gewonnen Erkenntnisse auf die Probe stellen. Die Klasse wurde in kleine Gruppen geteilt. Jedes Team verfügte über ein Tablet, worüber die Antworten eingegeben werden konnten. Die Fragen dazu erschienen über den Beamer an der Wand. Zum Schluss konnte ein Gewinnerteam ermittelt werden – jedoch sind die wahren Sieger die, die auch im Alltag respektvoll mit ihrer Umwelt umgehen.



Ich weiß, wie du dich fühlst

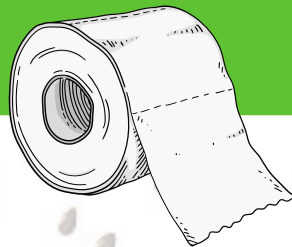


Mit den Kindern haben wir besprochen, was Respekt mit Gefühlen zu tun hat, welche Erfahrungen sie selbst mit respektlosem Verhalten bereits gemacht haben und was das bei ihnen ausgelöst hat.

Mit den ersten und zweiten Klassen sind wir die unterschiedlichen Gefühle nochmal durchgegangen und haben diese im Anschluss pantomimisch dargestellt. Mit den dritten und vierten Klassen haben wir im Rollenspiel die Perspektivübernahme geübt.



„Ach du Kacke“ - Teil 1



...die Kinder betreten die Toiletten, das entsetzen in ihren Gesichtern: Unrat und Müll in den Ecken, Kleidungsstücke auf dem Boden, überall liegt Toilettenpapier herum, die Waschbecken mit Sand verreckt, die Toiletten nicht gespült, liegt dort wirklich etwas 🤢...?

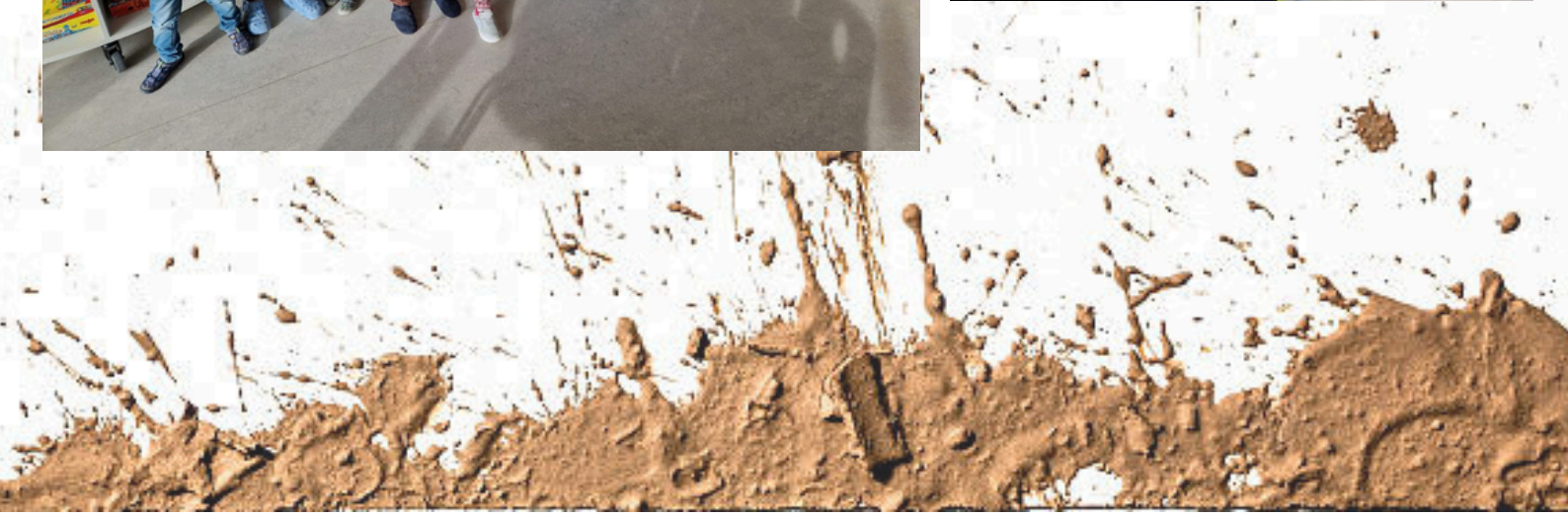
Zum Ende des Krimis stellt sich heraus, es war alles vorbereitet und Show. Show für das Projekt „Ach du Kacke – den Toiletten-Krimi. Doch auf den Toiletten gab es nicht nur lauter Unrat zu entdecken. An verschiedenen Stellen versteckten sich Buchstaben, welche am Ende das Wort „Sauberkeit“ ergeben sollten.

Abschließend wurde das Thema Respekt in Bezug auf die Toiletten und ihre Sauberkeit nochmal, teils spielerisch, mit den Kids aufbereitet, vertieft und besprochen. Dabei entwickelten die Kinder selbst formulierte Regeln für den Umgang mit den Toiletten.

Fortsetzung folgte...



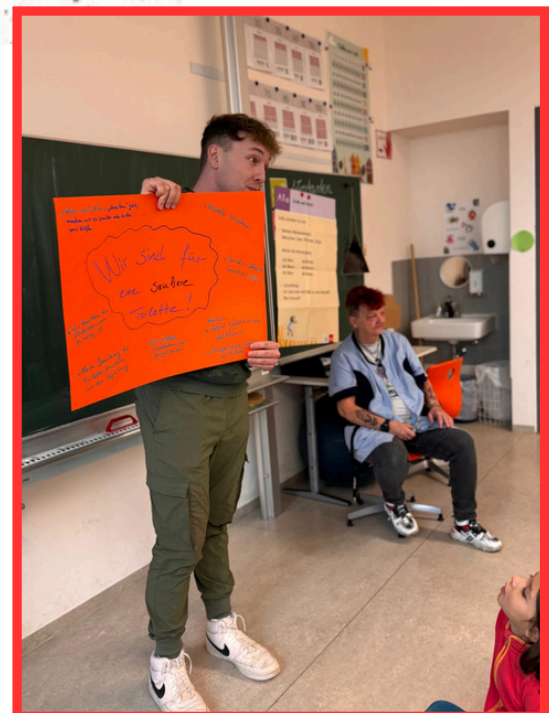
„Ach du Kacke“ - Teil 1



"Ach du kacke" - Teil 2



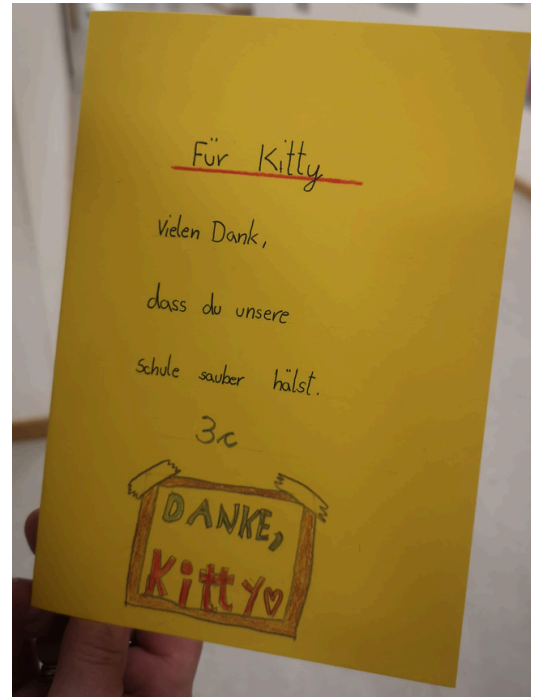
Das Projekt "Ach du Kacke Teil 2" ist sehr gut angelaufen. Alle Klassen bisher haben super mitgewirkt und sind ins Gespräch gekommen. Unsere liebe Hauselfe Kitty von unserer Reinigungsfirma hat Fragen beantwortet und sogar Applaus bekommen. Wir hoffen, dass sich in Zukunft damit die Toilettensituation an unserer Schule verbessert.



"Ach du kacke" - Teil 2



Wertschätzung - das Stichwort für einen großartigen Abschluss unseres Projektes. Die Kinder der 3c haben dies direkt umgesetzt und übergaben unserer Hauselfe Kitty nicht nur einen Weihnachtsstern, sondern auch liebe Worte in Form einer Dankeskarte!



thank you
so much



UNSER FAZIT AUS DEN PROJEKTWOCHEN

Was haben wir gelernt?

Respekt ist ein kostbares, schützenswertes Gut sowie ein menschliches Grundbedürfnis und eine wichtige Grundlage unseres Handelns.

Die Kinder werden täglich mit der Tatsache konfrontiert, dass sich in ihrem Umfeld Beziehungen mit eigenen Werten und Normen neugestalten, diese werden beeinflusst von Ressourcen, Kräfteverhältnissen, Kulturbezügen, Medieneinflüssen und Leistungsvermögen aller in Beziehung tretenden.

Das Hortprojekt bot die Möglichkeit sich mit ihrem Respektverständnis auseinanderzusetzen. Ein großes Ziel dabei war, sich seines Respektanspruches bewusst zu werden, auf Stärken zu seiner (Be-) Achtung aufmerksam zu machen und gleichzeitig ein Gefühl für weitere gesellschaftliche Bereiche zu bekommen, die zunächst nicht offensichtlich sein mögen wie z.B. die Toilettensituation für unsere Reinigungskraft. Dabei konnten die Kinder lernen, was Respekt mit ihrem direkten Kommunikations- und Lebensumfeld zu tun hat, ihre Reflexion schärfen und ihr Bewusstsein für respektfördernde Formen und Strukturen im Umgang miteinander vertiefen.

Vor allen Dingen haben wir in den Angeboten das Erfahrungslernen ins Zentrum gestellt, das Bedeutungsspektrum beleuchtet und die entscheidende Rolle von Kommunikation mit Hilfe von praktischen Übungen aufgezeigt.

Wir freuen uns, dieses wichtige Thema in den Projektwochen aufgegriffen zu haben und hoffen, auf einen weiteren positiven Effekt. Die Kinder und unser Hortteam hatten dabei viele tolle Momente und haben sich voller Begeisterung, Spaß aber auch Ernsthaftigkeit diesem sensiblen Thema gewidmet.

Auf eine nachhaltige, respektvolle Zeit miteinander!

Ihr Hortteam!



VIELEN DANK, DASS IHR
ALLE SO TOLL
MITGEMACHT HABT! 😊